



# Rostocker Medizinrechtliche Reihe

Hrsg. Prof. Dr. Ralph Weber

Band 9

Viola Sophie Bodenbug

## **Rechte Dritter an Körperteilen**

Qualifizierung und Einordnung für natürliche  
Personen unter besonderer Berücksichtigung  
des Transplantationsgesetzes

**SHAKER  
VERLAG**

Inauguraldissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors der Rechte durch die Juristische Fakultät der Universität Greifswald:

## **Rechte Dritter an Körperteilen**

- Qualifizierung und Einordnung für natürliche Personen unter besonderer Berücksichtigung des Transplantationsgesetzes -

Dekan: Prof. Dr. Martin Kloyer

Erstgutachter: Prof. Dr. Ralph Weber

Zweitgutachter: Prof. Dr. Steffen Schlinker

Prüfungsvorsitzender: Prof. Dr. Heinrich Lang

Tag der mündlichen Prüfung: 18.11.2019



Rostocker Medizinrechtliche Reihe

Band 9

**Viola Sophie Bodenbug**

## **Rechte Dritter an Körperteilen**

Qualifizierung und Einordnung für natürliche Personen unter besonderer Berücksichtigung des Transplantationsgesetzes

Shaker Verlag  
Düren 2019

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Greifswald, Univ., Diss., 2019

Copyright Shaker Verlag 2019

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-7119-1

ISSN 1612-0523

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## MEINER FAMILIE



## **Vorwort und Danksagung**

Mit der rechtlichen Problematik der Transplantation eines menschlichen Körperorgans musste ich mich erstmals in meiner Hausarbeit zum 1. juristischen Staatsexamen beschäftigen. Die Thematik hat mich gefesselt und nicht mehr losgelassen und war Anlass zu weiteren vertieften wissenschaftlichen Untersuchungen und dogmatischen Klärungsansätzen.

Herrn Prof. Dr. Weber bin ich zu großem Dank verpflichtet, dass er die ihm von mir vorgetragene Problematik wissenschaftlich begleitet und sich dafür eingesetzt hat, dass meine Untersuchungen und gefundenen Ergebnisse von der juristischen Fakultät der Universität Greifswald im Wintersemester 2019/2020 angenommen worden ist. Sein Rat und seine Hinweise haben sehr zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Auch für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe "Rostocker Medizinrechtliche Reihe" bin ich sehr dankbar.

Gleichfalls bin ich meiner Familie dankbar, die mich während der Arbeit vielfältig unterstützt und auch dazu beigetragen hat, dass diese gelungen ist und als Dissertation beendet werden konnte.

Stuttgart, im Januar 2020

Viola Sophie Bodenbug



<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
<b><u>1. Kapitel</u></b>	<b><u>2</u></b>
<b><u>A. Einleitung und Rahmen der Untersuchung</u></b>	<b><u>2</u></b>
<b><u>B. Gang der Untersuchung</u></b>	<b><u>9</u></b>
<b><u>2. Kapitel</u></b>	<b><u>10</u></b>
<b><u>A. Grundsätzliche Existenz des Dritten im Zivilrecht</u></b>	<b><u>10</u></b>
<b><u>I. Verfassungsrechtliche Grundlagen</u></b>	<b><u>13</u></b>
<b><u>II. Zivilrechtliches Vorkommen von Rechten Dritten</u></b>	<b><u>25</u></b>
<b><u>B. Eigene Stellungnahme zum zivilrechtlichen Dritten</u></b>	<b><u>53</u></b>
<b><u>3. Kapitel</u></b>	<b><u>55</u></b>
<b><u>A. Zuordnung des menschlichen Körpers und seiner Bestandteile</u></b>	<b><u>55</u></b>
<b><u>I. Menschlicher Körper</u></b>	<b><u>56</u></b>
<b><u>II. Körpersubstanzen</u></b>	<b><u>57</u></b>
<b><u>III. Körperteile</u></b>	<b><u>57</u></b>
<b><u>IV. Eingruppierung und Kategorien von Körperbestandteilen</u></b>	<b><u>58</u></b>
<b><u>B. Die rechtliche Einordnung des lebenden integrierten menschlichen Körpers</u></b>	<b><u>62</u></b>
<b><u>I. Sachenrechtlicher Ansatz</u></b>	<b><u>63</u></b>
<b><u>II. Menschlicher Körper als Bestandteil des Persönlichkeitsrechts</u></b>	<b><u>64</u></b>
<b><u>III. Zwischenergebnis</u></b>	<b><u>71</u></b>
<b><u>C. Rechtliche Einordnung abgetrennter Körperteile vom lebenden Körper</u></b>	<b><u>72</u></b>
<b><u>I. Sachenrechtlicher Ansatz</u></b>	<b><u>72</u></b>
<b><u>II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht</u></b>	<b><u>74</u></b>
<b><u>III. Einordnung</u></b>	<b><u>76</u></b>
<b><u>IV. Eigene Stellungnahme</u></b>	<b><u>81</u></b>
<b><u>D. Rechtliche Einordnung des Leichnams</u></b>	<b><u>83</u></b>
<b><u>I. Die Qualifikation des Leichnams im Ganzen</u></b>	<b><u>84</u></b>
<b><u>II. Getrennte Körperteile und -substanzen vom Leichnam</u></b>	<b><u>87</u></b>

<b><u>4. Kapitel</u></b>	<b>91</b>
<b><u>A. Rechtspositionen Dritter an Körperteilen</u></b>	<b>91</b>
<b><u>I. Der Dritte in Bezug auf organische Körperteile</u></b>	<b>91</b>
<b><u>II. Konstellationen zu Rechten Dritter an Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b>92</b>
<b><u>B. Kommerzialisierung von Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b>94</b>
<b><u>I. Rechtliche Grundlagen zur Kommerzialisierung von Körperteilen</u></b>	<b>94</b>
<b><u>II. Veräußerung von Körpersubstanzen</u></b>	<b>96</b>
<b><u>III. Vermögenswert von Körpersubstanzen</u></b>	<b>96</b>
<b><u>C. Spezialgesetzliche Regelungen zur Organtransplantation</u></b>	<b>100</b>
<b><u>I. Transplantationsgesetz</u></b>	<b>100</b>
<b><u>II. Eigene Stellungnahme zum Transplantationsgesetz</u></b>	<b>109</b>
<b><u>III. Aussichten</u></b>	<b>110</b>
<b><u>D. Rechte von Organempfängern an zu transplantierenden Körperteilen</u></b>	<b>113</b>
<b><u>I. Rechtspositionen an Körperteilen</u></b>	
<b><u>von Körperteilempfängern bei Lebendspenden</u></b>	<b>114</b>
<b><u>II. Rechte Dritter bei postmortaler Organspende</u></b>	<b>133</b>
<b><u>E. Verfügungen über "Körperwaren" aufgrund</u></b>	
<b><u>Vereinbarung, Gefälligkeit oder Rechtsgeschäft</u></b>	<b>187</b>
<b><u>I. Grundsätzliches</u></b>	<b>187</b>
<b><u>II. Weitere Rechtsverhältnisse Dritter an Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b>193</b>
<b><u>5. Kapitel</u></b>	<b>215</b>
<b><u>A. Grundsätzliche Ergebnisse der Untersuchung</u></b>	<b>215</b>
<b><u>B. Zusammenfassung der wesentlichen Einzelergebnisse</u></b>	<b>216</b>
<b><u>I. Rechte Dritter im Zivilrecht</u></b>	<b>216</b>
<b><u>II. Rechte am eigenen Körper</u></b>	<b>217</b>
<b><u>III. Rechte Dritter an Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b>219</b>
<b><u>Anhänge</u></b>	<b>XII</b>
<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>	<b>XXIV</b>

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
<b><u>1. Kapitel</u></b>	<b><u>2</u></b>
<b><u>A. Einleitung und Rahmen der Untersuchung</u></b>	<b><u>2</u></b>
<b><u>B. Gang der Untersuchung</u></b>	<b><u>9</u></b>
<b><u>2. Kapitel</u></b>	<b><u>10</u></b>
<b><u>A. Grundsätzliche Existenz des Dritten im Zivilrecht</u></b>	<b><u>10</u></b>
<b><u>I. Verfassungsrechtliche Grundlagen</u></b>	<b><u>13</u></b>
<b><u>1. Dimension der Grundrechte</u></b>	<b><u>13</u></b>
<b><u>2. Wirkungen und Funktionen der Grundrechte</u></b>	<b><u>15</u></b>
<b><u>a. Grundrechte als (subjektive) Abwehrrechte (status negativus)</u></b>	<b><u>15</u></b>
<b><u>b. Grundrechte als Leistungs- und Teilhaberechte (status positivus)</u></b>	<b><u>16</u></b>
<b><u>aa. Leistungsrechte</u></b>	<b><u>16</u></b>
<b><u>bb. Teilhaberechte als abgeleitete Leistungsrechte</u></b>	<b><u>17</u></b>
<b><u>c. Bewirkungs- und Mitwirkungsrechte (status activus)</u></b>	<b><u>18</u></b>
<b><u>d. Prozessgrundrechte</u></b>	<b><u>18</u></b>
<b><u>e. Grundrechte als objektives Recht im Rahmen einer</u></b>	
<b><u>objektiven Werteordnung</u></b>	<b><u>19</u></b>
<b><u>aa. Einrichtungsgarantien</u></b>	<b><u>19</u></b>
<b><u>bb. Ausstrahlungs- und Drittwirkung von Grundrechten</u></b>	<b><u>20</u></b>
<b><u>cc. Schutzpflichten</u></b>	<b><u>22</u></b>
<b><u>(a). Entwicklung</u></b>	<b><u>22</u></b>
<b><u>(b). Reziprozität</u></b>	<b><u>23</u></b>
<b><u>3. Zwischenergebnis</u></b>	<b><u>24</u></b>
<b><u>II. Zivilrechtliches Vorkommen von Rechten Dritten</u></b>	<b><u>25</u></b>
<b><u>1. Abgrenzung Anspruch, Leistung und Recht</u></b>	<b><u>26</u></b>
<b><u>2. Relative Rechte und Rechtspositionen aus</u></b>	
<b><u>(vertraglichen) Schuldverhältnissen</u></b>	<b><u>27</u></b>
<b><u>a. Gestaltungsrechte</u></b>	<b><u>27</u></b>

<b><u>b. Rechte Dritter als Ausnahmen von der Relativität</u></b>	<b><u>28</u></b>
<b><u>aa. Vertragliche Leistungspflichten zugunsten Dritter</u></b>	
<b><u>(Vertrag zugunsten Dritter)</u></b>	<b><u>28</u></b>
<b><u>bb. Vertragliche Schutzpflichten zugunsten Dritter</u></b>	<b><u>29</u></b>
<b><u>(a). Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten</u></b>	
<b><u>Dritter (§ 311 Abs. 3 BGB)</u></b>	<b><u>29</u></b>
<b><u>(b). Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter</u></b>	<b><u>29</u></b>
<b><u>(1). Schutzbedürftigkeit</u></b>	<b><u>31</u></b>
<b><u>(2). Leistungsnähe</u></b>	<b><u>31</u></b>
<b><u>(3). Gläubignähe</u></b>	<b><u>31</u></b>
<b><u>(4). Erkennbarkeit</u></b>	<b><u>32</u></b>
<b><u>(5). Besonderheiten des Vertrages mit Schutzwirkung</u></b>	
<b><u>zugunsten Dritter</u></b>	<b><u>32</u></b>
<b><u>cc. Drittschadensliquidation</u></b>	<b><u>33</u></b>
<b><u>(a). Mittelbare Stellvertretung</u></b>	<b><u>25</u></b>
<b><u>(b). Obhut für fremde Sachen</u></b>	<b><u>35</u></b>
<b><u>(c). Obligatorische Gefahrentlastung</u></b>	<b><u>36</u></b>
<b><u>(d). Problemdarstellung</u></b>	<b><u>36</u></b>
<b><u>(1). Rechtsprechung</u></b>	<b><u>36</u></b>
<b><u>(2). Literatur</u></b>	<b><u>37</u></b>
<b><u>(3). Diskussion</u></b>	<b><u>38</u></b>
<b><u>c. Eigene Stellungnahme zu relativen Rechten Dritter</u></b>	<b><u>39</u></b>
<b><u>3. Absolute Rechte</u></b>	<b><u>39</u></b>
<b><u>a. Dingliche Sachenrechte</u></b>	<b><u>40</u></b>
<b><u>aa. Eigentum (§ 903 BGB)</u></b>	<b><u>41</u></b>
<b><u>bb. Sonderformen von dinglichen Rechten</u></b>	<b><u>42</u></b>
<b><u>(a). Besitz</u></b>	<b><u>42</u></b>
<b><u>(b). Dingliche Aneignungsrechte</u></b>	<b><u>43</u></b>
<b><u>(c). (Dingliche) Anwartschaftsrechte</u></b>	<b><u>43</u></b>
<b><u>(1). Entstehung des Anwartschaftsrechtes</u></b>	<b><u>45</u></b>
<b><u>(2). Entstehungsvoraussetzungen</u></b>	<b><u>46</u></b>
<b><u>(3.) Anerkennung</u></b>	<b><u>47</u></b>

<b><u>(4). Berechtigungen zwischen Eigentümer</u></b>	
<b><u>und Anwartschaftsberechtigtem</u></b>	<b>48</b>
<b><u>(aa). Lehre vom Abwicklungsvorrang</u></b>	<b>49</b>
<b><u>(bb). Teilgläubigerschaft</u></b>	<b>49</b>
<b><u>(cc). Lösungsmodell der Literatur</u></b>	<b>50</b>
<b><u>(dd). Geltendmachung durch Anwartschaftsberechtigten</u></b>	<b>50</b>
<b><u>(ee). Eigene Stellungnahme</u></b>	<b>50</b>
<b><u>cc. Anwendung des Schuldrechts auf dingliche Ansprüche</u></b>	<b>52</b>
<b><u>b. Zwischenergebnis für dingliche Rechte</u></b>	<b>52</b>
<b><u>4. Deliktische Berücksichtigung des "Dritten" und dessen Rechtspositionen</u></b>	<b>52</b>
<b><u>B. Eigene Stellungnahme zum zivilrechtlichen Dritten</u></b>	<b>53</b>
<b><u>3. Kapitel</u></b>	<b>55</b>
<b><u>A. Zuordnung des menschlichen Körpers und seiner Bestandteile</u></b>	<b>55</b>
<b><u>I. Menschlicher Körper</u></b>	<b>56</b>
<b><u>II. Körpersubstanzen</u></b>	<b>57</b>
<b><u>III. Körperteile</u></b>	<b>57</b>
<b><u>IV. Eingruppierung und Kategorien von Körperbestandteilen</u></b>	<b>58</b>
<b><u>1. Der lebende menschliche Körper</u></b>	<b>58</b>
<b><u>2. Der Leichnam</u></b>	<b>60</b>
<b><u>a. Feststellung der genetischen DNA zur Begründung von Erbrechten</u></b>	<b>61</b>
<b><u>b. Diamantbestattung</u></b>	<b>61</b>
<b><u>c. Körperweltenausstellung</u></b>	<b>62</b>
<b><u>B. Die rechtliche Einordnung des lebenden integrierten menschlichen Körpers</u></b>	<b>62</b>
<b><u>I. Sachenrechtlicher Ansatz</u></b>	<b>63</b>
<b><u>II. Menschlicher Körper als Bestandteil des Persönlichkeitsrechts</u></b>	<b>64</b>
<b><u>1. Exkurs: (Allgemeines) Persönlichkeitsrecht</u></b>	<b>65</b>
<b><u>1. Verfassungsrechtlich</u></b>	<b>65</b>
<b><u>2. Zivilrechtlich</u></b>	<b>67</b>
<b><u>3. Abgrenzung</u></b>	<b>68</b>
<b><u>Ende 1. Exkurs</u></b>	<b>69</b>

<b><u>1. Allgemeines Persönlichkeitsrecht</u></b>	<b>69</b>
<b><u>2. Besonderes Persönlichkeitsrecht</u></b>	<b>70</b>
<b><u>3. Überlagerungstheorie</u></b>	<b>70</b>
<b><u>III. Zwischenergebnis</u></b>	<b>71</b>
<b><u>C. Rechtliche Einordnung abgetrennter Körperteile vom lebenden Körper</u></b>	<b>72</b>
<b><u>I. Sachenrechtlicher Ansatz</u></b>	<b>72</b>
<b><u>II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht</u></b>	<b>74</b>
<b><u>III. Einordnung</u></b>	<b>76</b>
<b><u>1. Rechtsprechung</u></b>	<b>76</b>
<b><u>2. Literatur</u></b>	<b>76</b>
<b><u>a. Frühere Auffassung der Literatur</u></b>	<b>76</b>
<b><u>b. Neuere Auffassung in der Literatur</u></b>	<b>77</b>
<b><u>c. Diskussion</u></b>	<b>77</b>
<b><u>aa. Überlagerungsthese</u></b>	<b>78</b>
<b><u>bb. Modifizierter sachenrechtlicher Ansatz</u></b>	<b>79</b>
<b><u>IV. Eigene Stellungnahme</u></b>	<b>81</b>
<b><u>D. Rechtliche Einordnung des Leichnams</u></b>	<b>83</b>
<b><u>I. Die Qualifikation des Leichnams im Ganzen</u></b>	<b>84</b>
<b><u>1. Aneignungsrechte (Okkupation) am Leichnam</u></b>	<b>85</b>
<b><u>2. Allgemeine Bestimmungsrechte zum Leichnam</u></b>	<b>86</b>
<b><u>II. Getrennte Körperteile und -substanzen vom Leichnam</u></b>	<b>87</b>
<b><u>1. Originäre Körperteile und -substanzen</u></b>	<b>88</b>
<b><u>2. Künstliche Körperteile im Leichnam</u></b>	<b>89</b>
<b><u>4. Kapitel</u></b>	<b>91</b>
<b><u>A. Rechtspositionen Dritter an Körperteilen</u></b>	<b>91</b>
<b><u>I. Der Dritte in Bezug auf organische Körperteile</u></b>	<b>91</b>
<b><u>II. Konstellationen zu Rechten Dritter an Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b>92</b>
<b><u>B. Kommerzialisierung von Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b>94</b>
<b><u>I. Rechtliche Grundlagen zur Kommerzialisierung von Körperteilen</u></b>	<b>94</b>
<b><u>1. Europäische Grundrechte</u></b>	<b>94</b>
<b><u>2. Kommerzialisierungsverbot des menschlichen Körpers und seiner Teile</u></b>	<b>95</b>

<b><u>II. Veräußerung von Körpersubstanzen</u></b>	<b>96</b>
<b><u>III. Vermögenswert von Körpersubstanzen</u></b>	<b>96</b>
<b><u>1. Abgrenzung Vermögensrechte und Nichtvermögensrechte</u></b>	<b>97</b>
<b><u>2. Vermögenswert durch Angebot und Nachfrage</u></b>	<b>98</b>
<b><u>3. Eigene Stellungnahme</u></b>	<b>98</b>
<b><u>C. Spezialgesetzliche Regelungen zur Organtransplantation</u></b>	<b>100</b>
<b><u>I. Transplantationsgesetz</u></b>	<b>100</b>
<b><u>1. Abgrenzung des Transplantationsgesetzes</u></b>	
<b><u>zum Geweberecht und zum Arzneimittelrecht</u></b>	<b>102</b>
<b><u>a. Abgrenzung zum Geweberecht</u></b>	<b>102</b>
<b><u>b. Abgrenzung zum Arzneimittelrecht</u></b>	<b>103</b>
<b><u>2. Regelungen im Transplantationsgesetz von besonderer Bedeutung</u></b>	<b>103</b>
<b><u>a. Allokationsverfahren</u></b>	<b>103</b>
<b><u>b. Lebendorganspende</u></b>	<b>104</b>
<b><u>c. Neue gesetzlichen Regelungen im</u></b>	
<b><u>Transplantationsgesetz seit dem 01.07.2013</u></b>	<b>105</b>
<b><u>aa. EU-Richtlinie 2010/53/EU</u></b>	<b>105</b>
<b><u>(a). Meldung schwerwiegender Zwischenfälle gem. § 13 TPG</u></b>	<b>105</b>
<b><u>(b). Transport von Organen</u></b>	<b>107</b>
<b><u>bb. Weitere nationale Änderungen im Transplantationsgesetz</u></b>	<b>107</b>
<b><u>(a). Transplantationsbeauftragte</u></b>	<b>107</b>
<b><u>(b). Äußerung zur Organspende</u></b>	<b>107</b>
<b><u>(1). Erweiterte Zustimmungslösung</u></b>	<b>108</b>
<b><u>(2). Widerspruchslösung</u></b>	<b>108</b>
<b><u>(3). Selbstbestimmungslösung</u></b>	<b>108</b>
<b><u>II. Eigene Stellungnahme zum Transplantationsgesetz</u></b>	<b>109</b>
<b><u>III. Aussichten</u></b>	<b>110</b>
<b><u>D. Rechte von Organempfängern an zu transplantierenden Körperteilen</u></b>	<b>113</b>
<b><u>I. Rechtspositionen an Körperteilen</u></b>	
<b><u>von Körperteilempfängern bei Lebendspenden</u></b>	<b>114</b>
<b><u>1. Schutz des Organempfängers durch schuldrechtliche Ansprüche</u></b>	<b>115</b>
<b><u>a. Ansprüche des Organempfängers gegenüber</u></b>	
<b><u>dem Organspender aus Behandlungsvertrag</u></b>	<b>115</b>

<b>aa. Leistungsstörungsrecht</b>	<b>115</b>
<b>bb. Zwischenergebnis</b>	<b>116</b>
<b>b. Deliktsrechtliche Ansprüche des Organempfängers</b>	<b>118</b>
<b>aa. Eigentum</b>	<b>118</b>
<b>bb. Allgemeines Persönlichkeitsrecht</b>	<b>120</b>
<b>cc. Anwartschaftsrecht an Körperteilen</b>	<b>121</b>
<b>c. Weitere schuldrechtliche Ansprüche des Organempfängers</b>	<b>126</b>
<b>aa. Vertragliche Ansprüche des</b>	
<b>Organempfängers gegenüber einer Transplantationsklinik</b>	<b>127</b>
<b>bb. Drittschadensliquidation</b>	<b>127</b>
<b>cc. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter</b>	<b>129</b>
<b>(a). Wohl- und Weheverhältnis</b>	<b>130</b>
<b>(b). Besonderes Gläubigerinteresse</b>	<b>130</b>
<b>2. Ergebnis schuldrechtlicher Ansprüche</b>	<b>131</b>
<b>II. Rechte Dritter bei postmortaler Organspende</b>	<b>133</b>
<b>1. Gang der Untersuchung</b>	<b>133</b>
<b>2. Der Einfluss des "Organspendeskandals"</b>	<b>134</b>
<b>2. Exkurs: "Organspendeskandal" in Deutschland</b>	<b>134</b>
<b>1. Auswirkungen des Organspendeskandals</b>	<b>135</b>
<b>2. Strafprozess vor dem Landgericht Göttingen (Az.: 6 Ks 4/13)</b>	<b>136</b>
<b>Ende 2. Exkurs</b>	<b>137</b>
<b>3. Allokationsverfahren</b>	<b>137</b>
<b>4. Richtlinien der Bundesärztekammer</b>	<b>139</b>
<b>a. Normqualität</b>	<b>141</b>
<b>aa. Ansicht pro Normcharakter</b>	<b>141</b>
<b>bb. Gegenteilige Ansicht</b>	<b>142</b>
<b>cc. Stellungnahme</b>	<b>142</b>
<b>b. Rechtssetzungskompetenz der Bundesärztekammer</b>	<b>144</b>
<b>c. Verstoß gegen Verfassungsrecht</b>	<b>145</b>
<b>aa. Art. 1 GG</b>	<b>146</b>
<b>(a). Schutzbereich</b>	<b>146</b>

<b><u>(b). Eingriff</u></b>	<b><u>148</u></b>
<b><u>(c). Verfassungsrechtliche Rechtfertigung</u></b>	<b><u>149</u></b>
<b><u>(e). Schutzauftrag</u></b>	<b><u>149</u></b>
<b><u>bb. Art. 2 Abs. 2 (i. V. m. Art. 1 Abs. 1) GG</u></b>	<b><u>150</u></b>
<b><u>cc. Art. 3 GG: Gleichheitsrechte</u></b>	<b><u>151</u></b>
<b><u>dd. Stellungnahme</u></b>	<b><u>152</u></b>
<b><u>5. Anwendung des Transplantationsgesetzes</u></b>	<b><u>155</u></b>
<b><u>a. Vermittlung und Zuteilung von Organen</u></b>	<b><u>156</u></b>
<b><u>b. Warteliste</u></b>	<b><u>156</u></b>
<b><u>6. Rechtspositionen gegenüber der Warteliste gem. § 10 TPG</u></b>	<b><u>157</u></b>
<b><u>a. Aufnahme in die Warteliste</u></b>	<b><u>159</u></b>
<b><u>aa. Öffentliche-rechtliche Angelegenheit</u></b>	<b><u>160</u></b>
<b><u>bb. Zivilrechtliche Einordnung des Rechtsverhältnisses</u></b>	<b><u>162</u></b>
<b><u>b. Sekundäre Rechte und Ansprüche von potentiellen</u></b>	
<b><u>Organempfängern, die auf der Warteliste übergangen worden sind</u></b>	<b><u>162</u></b>
<b><u>aa. Behandlungsvertrag</u></b>	<b><u>163</u></b>
<b><u>bb. Ansprüche aus unerlaubter Handlung</u></b>	<b><u>164</u></b>
<b><u>(a). § 823 Abs. 1 BGB</u></b>	<b><u>164</u></b>
<b><u>(b). § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. einem Schutzgesetz</u></b>	<b><u>165</u></b>
<b><u>(1). Richtlinien der Bundesärztekammer</u></b>	<b><u>165</u></b>
<b><u>(2). Straftatbestand des § 19 Abs. 2 a TPG</u></b>	<b><u>166</u></b>
<b><u>cc. Herausgabeanspruch</u></b>	<b><u>167</u></b>
<b><u>(a). Eigentum des berechtigten Organempfängers</u></b>	<b><u>169</u></b>
<b><u>(b). Stellungnahme</u></b>	<b><u>171</u></b>
<b><u>7. Erklärungsrecht der Angehörigen zur Organentnahme</u></b>	<b><u>172</u></b>
<b><u>a. Zustimmungserfordernis der Angehörigen gem. § 4 Abs. 1 TPG</u></b>	<b><u>173</u></b>
<b><u>aa. Zustimmung gem. §§ 182 ff. BGB</u></b>	<b><u>175</u></b>
<b><u>(a). Einwilligung des Spenders</u></b>	<b><u>176</u></b>
<b><u>(b). Widerrufsmöglichkeit des Angehörigen</u></b>	<b><u>177</u></b>
<b><u>(c). Fehlende "Grunderklärung" des Verstorbenen</u></b>	<b><u>178</u></b>
<b><u>bb. Ergebnis</u></b>	<b><u>180</u></b>
<b><u>b. Unterrichtung der Angehörigen gem. § 4 Abs. 1 S. 2 TPG</u></b>	<b><u>181</u></b>
<b><u>aa. Voraussetzungen</u></b>	<b><u>181</u></b>

<b>bb. <u>Stellungnahme</u></b>	<b>182</b>
<b>8. <u>Ergebnis zu Rechtspositionen Dritter im Rahmen</u></b>	
<b><u>von postmortalen Organtransplantationen</u></b>	<b>185</b>
<b>E. <u>Verfügungen über "Körperwaren" aufgrund</u></b>	
<b><u>Vereinbarung, Gefälligkeit oder Rechtsgeschäft</u></b>	<b>187</b>
<b><u>I. Grundsätzliches</u></b>	<b>187</b>
<b><u>1. Abgrenzung Vereinbarung/Rechtsgeschäft/Gefälligkeit</u></b>	<b>187</b>
<b><u>2. Rechtsbindungswille</u></b>	<b>188</b>
<b><u>a. Spende</u></b>	<b>188</b>
<b><u>b. Gefälligkeitsverhältnis</u></b>	<b>190</b>
<b><u>c. Rechtliche Einordnung des Blutspendevorganges</u></b>	<b>191</b>
<b><u>II. Weitere Rechtsverhältnisse Dritter an Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b>193</b>
<b><u>1. Muttermilch - Rechtsverhältnisse</u></b>	<b>193</b>
<b><u>a. Gewinnen von Muttermilch</u></b>	<b>193</b>
<b><u>b. Rechtliche Einschätzung</u></b>	<b>195</b>
<b><u>2. Rechte Dritter an oder auf Körperteile und -substanzen</u></b>	
<b><u>innerhalb eines familiären Verbandes</u></b>	<b>198</b>
<b>3. <u>Exkurs: Art. 6 GG (Recht auf Familie)</u></b>	<b>199</b>
<b><u>1. Art. 6 Abs. 1 GG</u></b>	<b>199</b>
<b><u>a. Schutzbereich</u></b>	<b>199</b>
<b><u>aa. Schutz der Ehe</u></b>	<b>199</b>
<b><u>bb. Schutz der Familie</u></b>	<b>200</b>
<b><u>b. Eingriff und Beeinträchtigungen</u></b>	<b>201</b>
<b><u>c. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung</u></b>	<b>201</b>
<b><u>2. Art. 6 Abs. 2 GG</u></b>	<b>201</b>
<b>Ende 3. Exkurs</b>	<b>202</b>
<b><u>a. Rechte an "Körperteilen bzw. substanzen"</u></b>	
<b><u>gegenüber Ehepartnern und Anderen</u></b>	<b>203</b>
<b><u>aa. Vereinbarungen innerhalb einer Ehe</u></b>	<b>203</b>
<b><u>bb. Die Ehe als Lebensgemeinschaft</u></b>	<b>206</b>
<b><u>cc. Kinderwunschvereinbarungen</u></b>	<b>208</b>

<b><u>b. Rechte an Körperteilen gegenüber potentiellen Verwandten</u></b>	<b><u>210</u></b>
<b><u>aa. Frühere Vorgehensweise: Heimliche Vaterschaftstests</u></b>	<b><u>210</u></b>
<b><u>bb. Heutige Rechtslage</u></b>	<b><u>211</u></b>
<b><u>5. Kapitel</u></b>	<b><u>215</u></b>
<b><u>A. Grundsätzliche Ergebnisse der Untersuchung</u></b>	<b><u>215</u></b>
<b><u>B. Zusammenfassung der wesentlichen Einzelergebnisse</u></b>	<b><u>216</u></b>
<b><u>I. Rechte Dritter im Zivilrecht</u></b>	<b><u>216</u></b>
<b><u>II. Rechte am eigenen Körper</u></b>	<b><u>217</u></b>
<b><u>III. Rechte Dritter an Körperteilen und -substanzen</u></b>	<b><u>219</u></b>
<b><u>1. Transplantationswesen</u></b>	<b><u>219</u></b>
<b><u>a. Lebendspende</u></b>	<b><u>220</u></b>
<b><u>b. Postmortale Spende</u></b>	<b><u>221</u></b>
<b><u>2. Regenerative Körpersubstanzen: Muttermilch</u></b>	<b><u>222</u></b>
<b><u>3. Fortpflanzung</u></b>	<b><u>223</u></b>
<b><u>4. Genetisches Auskunftsrecht</u></b>	<b><u>223</u></b>
<b><u>Anlagen</u></b>	
<b><u>Anlage 1: Beschluss OLG Celle (20 U 43/13)</u></b>	<b><u>XII</u></b>
<b><u>Anlage 2: Beschluss VG Berlin (21 L 29.15)</u></b>	<b><u>XV</u></b>
<b><u>Anlage 3: Beschluss LG Gießen (3 O 290/14)</u></b>	<b><u>XXII</u></b>
<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>	<b><u>XXIV</u></b>